



Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage
Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio
Fundaziun svizra per la protecziun da la cuntrada

Medienmitteilung SL-FP

Bern, 17. Januar 2023

SL-FP präsentiert ihre Beschwerdestatistik 2022: Gute Erfolgsbilanz bei Einsprachen und Beschwerden der SL-FP (73% erfolgreich abgeschlossen)

Der Druck auf die Landschaft in der Schweiz bleibt hoch. Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL-FP musste oft gegen Bauvorhaben einsprechen oder Beschwerde führen. 52 Interventionen konnten 2022 abgeschlossen werden, 38 davon (entspricht 73 Prozent) mit einem Erfolg für die Landschaft. Neu eingesprochen hat die SL-FP in 36 Fällen. 3/4 aller Fälle konnten zumeist mit Gesprächen und Projektverbesserungen auf Einspracheebene bereinigt werden! Lösungsfindung in Konfliktfällen gehört zur Kernkompetenz der SL-FP.

Im Jahr 2022 konnten 52 Fälle (Vorjahr: 49) abgeschlossen werden. Insgesamt 38 Verfahren erzielten ein positives Ergebnis: 6 Beschwerden und 2 Einsprachen wurden gutgeheissen (darunter finden sich Urteile kantonaler Gerichte gegen eine Seilbahn über den Zürichsee, gegen einen landschaftlich stark exponierten Stall in Visperterminen VS und einen unpassenden Neubau im national geschützten Ortsbild in Soglio GR). In 11 Fällen konnte die SL-FP ihre Eingaben aufgrund einer Vereinbarung oder von Projektverbesserungen zurückziehen; 19 Bauvorhaben wurden aufgegeben resp. deren Projekte zurückgezogen. Einen negativen Ausgang nahmen demgegenüber 14 Verfahren: 4 Beschwerden und 9 Einsprachen wurden abgewiesen, 1 Einsprache musste ohne Erfolg zurückgezogen werden. Dies ergibt eine Erfolgsquote von 73 % (38 von 52 Fälle).

77% aller Fälle (40 von 52) konnten bereits auf Stufe Einsprache erledigt werden. Lediglich in 12 Fällen war eine Beschwerde an eine höhere Instanz nötig, dabei endeten 6 Beschwerden mit einem für die SL-FP positiven Urteil, 1 Beschwerde wurde mit einem Projektrückzug erledigt und 1 Beschwerde durch eine Vereinbarung geregelt. 4 Beschwerden wurden abgewiesen.

2022 hat die SL-FP 36 neue Einsprachen erhoben, im Vorjahr waren es 63. Der zehnjährige Durchschnitt liegt bei 46 Einsprachen pro Jahr. Auch im Jahr 2022 waren die von Einsprachen betroffenen Vorhaben thematisch breit gestreut. Ein Schwergewicht bildeten dabei der Abbruch und der Wiederaufbau von Wohnhäusern ausserhalb der Bauzone, daneben ging es u.a. um rechtswidrige Bauten in der Bauzone, die Nutzungsplanung, Energieanlagen, Strassen und Wege, touristische Anlagen, Walderschliessungen und Uferschutz.

Das Verbandsbeschwerderecht bleibt ein notwendiges und wirksames Instrument zur Sicherung des Vollzugs der Gesetze zum Schutz von Natur und Landschaft.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL-FP)
Raimund Rodewald, Geschäftsleiter SL-FP, 079 133 16 39

